ANDREAS-GYMNASIUM

UPDATE

1. Update | Schuljahr 2018/2019 | 19. Oktober

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN, LIEBE AN DER SCHULE INTERESSIERTE.

Willkommen im Schuljahr 2018/19! Es ist ein besonderes Schuljahr, aufgrund der veränderten Ferienzeitregelung ein besonders kurzes Schuljahr, genau genommen sechs Wochen kürzer als das Vorjahr. D.h., der gesamte Schuljahresablauf ist stark komprimiert. Unsere Schuljahreshöhepunkte finden dennoch in gewohnter Weise statt, wie z. B. Mathematik-Olympiaden, Andreas -Tag, Andreas-Revue, Filmabende, Präventionsworkshops sowie Workshops zur Berufs- und Studienorientierung für die einzelnen Jahrgangsstufen. Allerdings werden LEK's, Klassenarbeiten und Klausuren nun nahezu wöchentlich geschrieben (drei pro Woche). Selbst die Fahrtenwoche liegt leider nicht in der sommerlichen Berlin-Woche sondern findet bereits im März statt. Aber das macht Schule aus: ein Wechselspiel zwischen Leistungserwartung und Leistungsdruck sowie kulturellen Höhepunkten der Schulgemeinschaft in von außen vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Ein herzliches Willkommen sei auch allen neuen Schülerinnen und Schülern, insbesondere den 5. und 7. Klassen sowie den neuen Kolleginnen und Kollegen am Agym gesagt.

Seit August gehören zum Team des Lehrkörpers: Frau Behringer (En/Spo), Frau Dr. Dimitrova (Bio/Ch), Herr Henze (Ma/Ph; Fachleiter Mathematik), Herr Thiel (Ma/En) sowie die Referendarinnen und Referendare Frau Baumgärtel (Phy), Frau Wörtge (En), Herr Strahlhoff (Inf), Frau Mudrich (Frz/ De), Herr Hoppe (De/Ge), Herr Dr. Walter (Lat/Pw), Herr Kreienbaum (Ma/Phy) und Herr Thielecke (Ma/Phy).

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrkörper ein erfolgreiches Schuljahr.

Eure/Ihre Schulleiterin Dr. B. Strohmeyer

Information zum Kartenverkauf für die Andreas -Revue

Der erste Kartenverkauf für die diesjährige Andreas -Revue (7.12. um 18.00 Uhr, Generalprobe um 12.00 Uhr) findet am Elternsprechtag (14. 11.) ab 17.00 Uhr vor dem Sekretariat statt. Restkarten werden am Andreastag (30.11.) verkauft. Preis: Schüler 2€, Erwachsene 3€

H. Götze (FL Musik)

TERMINE

05.11.2018
Infoabend zukünftige Kl. 5 ; 18:00 Uhr Aula

06.11.2018
Mitteilung der Notenübersicht an die Eltern

13.11.2018
Netzwerktreffen der Kindernothilfe

14.11.2018

2. Stufe der Mathematik-Olympiade

Zentraler Wandertag

Elternsprechtag (16:00-19:00 Uhr)

Infoabend zukünftige Kl. 7; 19:00 Uhr Aula

15.-17.11.2018
GSV-Fahrt

17.11.2018
Nachschreibtermin Klausuren (Beginn 8:00 Uhr)

18.11.2018
Eltern- Schüler-Information Kl. 7 für WPU 8; 18:00 Uhr Aula

Eltern-Schüler-Information Kl. 8 und 9 für WPU 9 +10 (Präsentation der WP-Fächer); 19:00 Uhr

19.-23.11.2018
Schnupperunterricht Kl. 7

21.11.2018
Vorstellung der GSV-Projekte; Aula

26.11.2018
Notenschluss Q3

26.-28.11.2018
Schnupperunterricht Kl. 5 + 7

30.11.2018
Andreas-Tag

06.12.2018
3. GSV

08.12.2018
Nachschreibtermin Klausuren (Beginn 10:00 Uhr

19.12.2018
Notenschluss Q1 GK

07.01.2019
Notenschluss Q1 LK

Cambridge-Prüfung am Andreas-Gymnasium!

Erstmalig fand die Cambridge-Prüfung nicht in einem externen Testzentrum statt, sondern direkt bei uns am A-Gym! Grund dafür: die hohe Anzahl von Schülern, die sich für die CAE-Prüfung (Certificate in Advanced English) angemeldet hatten. Dieses Engagement überzeugte die Prüfer der Sprachenschule GLS, persönlich mitsamt allen Prüfungsmaterialien zu uns zu kommen. Am 13.06.2018 schrieben 34 Schüler und Schülerinnen in der vertrauten Aula-Atmosphäre die Prüfungsteile „Reading“, „Writing“ und „Listening“ – ein ganzer Vormittag voll konzentrierter Arbeit!

Für die Allermeisten hat sich der Einsatz bezahlt gemacht: die Mehrheit bestand die Prüfung auf dem Niveau C1 und ein weiterer großer Teil auf dem Niveau B2. Zwei Schülerinnen erhielten sogar das Zertifikat mit der Bemerkung, ihre Kenntnisse entsprächen dem Niveau C2! Sind dies die zukünftigen Literaturstudentinnen in Oxford oder Cambridge?

Herzlichen Glückwunsch ALLEN Teilnehmern, denn ALLE haben ihr Bestes gegeben!! Wenn bei einigen Punkte fehlten, war es „bad luck“, nothing else. Don’t worry about your English! ☺

Wir freuen uns sehr, dass auch 2019 die CAE-Prüfung wieder bei uns stattfinden wird – am 12.06.!

Marianne Möhle

Ich ging während meiner Schulzeit studieren

Aus den Nachrichten kennen wir doch solche Menschen, die in einem zarten Alter bereits ihr Abitur mit einem Traumschnitt in der Tasche haben oder bereits zur Schulzeit angefangen haben zu studieren. Manche argwöhnen gar, sie würden von Kindesbeinen an in die Richtung erzogen und würden so etwas wie „Freizeit“ nur aus dem Duden als Synonym zu „Zeitverschwendung“ kennen. Dieses Klischee kann ich aber aus erster Erfahrung widerlegen, denn letzteres tat ich letztes Schuljahr: Ich studierte für einen Semester an der *Technischen Universität Berlin* Mathematik .

Im Rahmen des Projektes „Studieren ab 16“ der *TU* kann sich jeder ab der 10. Klasse für einen Kurs anmelden. Man muss also weder seinen MSA geschafft haben, noch überhaupt 16 sein. Man besucht mit „regulären“ Studenten die gleichen Veranstaltungen und wird gleichberechtigt behandelt. Die Palette an Kursen erstreckt sich über die klassischen MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bis zu den Geisteswissenschaften.

Man muss dafür praktisch keine Voraussetzungen erfüllen. Ich hatte weder Empfehlungen, noch brillierte ich hinsichtlich Intelligenz oder Leistungen. Ich bin ein ganz normaler Schüler. Ich war einfach nur mutig genug, mir die Anmeldevoraussetzungen sowie die Übersicht an Kursen auf der Website von „Studieren ab 16“ anzuschauen und dann meine Lehrer anzusprechen. Sie reagierten begeistert darauf. Bei Überschneidungen mit dem Stundenplan konnte ich sogar noch teilweise verhandeln. So kam es dann, dass ich häufig im Unterricht fehlte und die Lehrer sich freuten.

Und auch du kannst das machen! Trau dich nur; Intelligenz ist nicht ausschlaggebend und wenn du es nicht schaffst, kannst du ohne Konsequenzen abbrechen. Du brauchst nur Mut und den Willen, Leistungen zu erbringen. Alle wichtigen Informationen stehen auf der Website von „Studieren ab 16“. Der große Vorteil: Ich habe eine Prüfung in Analysis I geschrieben und bestanden. Daher kann ich praktisch einen Teil meines zukünftigen Mathematik-Studiums überspringen.

Ich habe meine Erfahrungen detailliert in Form eines Berichtes verfasst, der sich auf der Schulwebsite finden lässt.

Jim Ye

Feierliche Übergabe des Siegels „Exzellente berufliche Orientierung“ am 19.09.2018 im Roten Rathaus.
Die Auszeichnung ist eine Würdigung für das besondere Engagement des Andreas-Gymnasiums im Bereich der Berufs- und Studienorientierung.

EXZELLENTE BERUFLICHE ORIENTIERUNG
2018 · 2022 Berlin

Staffeltag des Stadtbezirkes- Pokalsieger

Wie jedes Jahr nahmen auch in diesem Schuljahr viele SchülerInnen unserer Schule am Staffeltag des Stadtbezirkes teil. Dabei konnten wir in allen Wettkampfklassen prima Platzierungen erreichen. Insgesamt belegten 8 Staffeln den ersten Platz. Zweite und dritte Plätze komplettierten den Erfolg. Kein Schüler ging ohne Medaille nach Hause.

Damit haben wir die Pokale für die beste Schule bei den Mädchen und Jungen wiederholt gewonnen. Glückwunsch an alle Teilnehmer und weiterhin sportliche Erfolge.

Frau Thormeier

Spendenaktion für den Andreas-Tag 2018

Was Tabaya (geflüchtete Rohingya) erlebt hat, sollte eigentlich kein Mensch durchmachen müssen. Doch die Zehnjährige ist stark: Sie hat ihre Flucht von Myanmar nach Bangladesch nicht nur überlebt, sie kann sogar freimütig davon berichten. Zwölf Tage und Nächte war das Mädchen unterwegs nach Cox's Bazar.

Die Stadt im Süden Bangladeschs ist jener sichere Ort, an dem die verfolgte muslimische Minderheit der Rohingya nicht mehr die Angst haben muss, vertrieben, missbraucht oder getötet zu werden.

Barfuß und am Rande ihrer Kraft kam Tabaya gemeinsam mit ihren 6 Geschwistern, ihren Eltern und einer Tante in Cox's Bazar an. Das war Anfang September 2017. Seitdem leben sie alle im Flüchtlingslager, unter schwierigsten Bedingungen, aber vorerst sicher. Cox's Bazar ist eines der größten Flüchtlingslager weltweit.

„Hier ist es viel besser, als vorher", erzählt Tabaya, als sie gerade von der Essensausgabe kommt. „Wir bekommen hier Reis und Gemüse, und seit heute gehe ich in die Schule nebenan."

In den Süden von Bangladesch kommen schon seit 1986 geflüchtete Rohingya. Mitglieder der in Myanmar verfolgten und unterdrückten religiösen Minderheit flohen immer wieder aus ihrer Heimat in die Nachbarländer. 2009 siedelten bereits mehr als 300.000 Geflüchtete rund um Cox's Bazar.

Und jetzt ist es eben auch eines der größten Flüchtlingslager weltweit: Seit der extremen Übergriffe in Myanmar Ende August 2017 kamen etwa 700.000 weitere Frauen und Männer – vor allem aber Kinder – hierher.

Welche Zukunft haben die Rohingya in Bangladesch? Das zwischen Bangladesch und Myanmar unterzeichnete Rückkehrabkommen lässt darüber viele Fragen offen.

So wollen wir in diesem Jahr mit unseren Spenden der „Kindernothilfe" in den Flüchtlingslagern die Möglichkeit geben:

1. warme Mahlzeiten zu verteilen und für Hygieneschulungen zu sorgen,
2. Brunnen zu bohren, Toilettenhäuser und Waschplätze zu bauen und
3. Unterstützung und Hilfe für Schwangere, Stillende und junge Mütter zu gewährleisten.

Deshalb bitten wir alle um Mithilfe und Unterstützung für unsere diesjährige Spendenaktion:

1. beim Sammeln mit den Spendenbüchsen in den Klassen/ Kursen vom 12. - 26.November 2018,

2. und am 30. November (Andreas-Tag) an den Ständen auf dem Andreas-Markt. **(Einnahmen sind als Spende für das Projekt gedacht)**

Es danken ganz herzlich für die Hilfe, das Andreas-Tag-Spendenteam, Frau Cordes und Herr Jäpel.

Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

Schulleitung

Frau Dr. Strohmeyer

Schulleitung@andreas.schule.berlin.de

Elternsprecher

Herr Kiesbye

gev-vorstand@andreas-schule.org

Schülersprecher

Agym.sv@gmail.com

Felix Schneider:

xilefschneider@gmx.de

Vorsitzende des Fördervereins

Frau Gibbe-Emonvomwan

foerderverein@andreas-schule.org

IBAN
DE96 1007 0024 0213 8964 00
BIC
DEUT DEDB BER

Harald Föllmer – ein Nachruf

Warum schreibe gerade ich als Lateinlehrer , der ich nicht zusammen mit Harald Föllmer in demselben Fachbereich gearbeitet habe, diese Zeilen über ihn?-

Diese Frage lässt sich beantworten, wenn man Harald ein wenig kannte. Er verkörperte nämlich genau das, was antike Philosophen von einem – wie Cicero es nannte – „guten Bürger“ erwarteten. Nach römischem Verständnis brauchte man dazu *officium, ratio* und *animus*.

Alle drei Dinge kamen bei Harald zusammen. *Officium*, also das zuverlässige Arbeiten für die Gemeinschaft, die Pflichterfüllung, waren für ihn eine Selbstverständlichkeit. Seit 1990 arbeitete er in diesem Sinne für die Andreas-Schule, ohne sich dabei je in den Vordergrund zu stellen. Deshalb ist auch das , was Schüler oder Kollegen mit Harald vor allem verbinden, seine Hilfsbereitschaft und seine Verlässlichkeit.

An zweiter Stelle wird immer seine unerschütterliche Ruhe genannt, die bei den Römern Ausdruck der *ratio* eines Menschen war. Sie meinten damit einen scharfen Verstand, der im Idealfall die Emotionen kontrollieren sollte. So forderten es zumindest die Stoiker. Harald war kein Stoiker, aber in jedem Falle hätte er sich ihrer Bewunderung sicher sein können. Nie beschwerte er sich lautstark über zu große Belastungen oder ungünstige Stundenpläne. Dabei hätte er oft Grund dazu gehabt, war er doch als Klassenlehrer und LK-Lehrer in Mathe, Physik und Informatik immer sehr eingespannt. Vermutlich rechnete er lieber im Stillen den Energieaufwand aus, den es gekostet hätte, sich ernsthaft zu ärgern. Und dann ließ er es eben bleiben.

Haralds feiner Humor aber war das, was die Römer als bemerkenswerten *animus* bezeichnet hätten. Man kann diesen Begriff mit „Herz“, „Mut“ oder einfach mit „Charakter“ übersetzen. Alles traf auf Harald zu. Wer je in einer Konferenz neben ihm gesessen hat, kann bezeugen, dass er sehr lange still zuhören konnte, um dann irgendwann leise einen Kommentar abzugeben, der mitten ins Schwarze traf. Harald brachte die Sache auf den Punkt, und zwar so, dass man sich das Lachen kaum verkneifen konnte.

Ob uns besonders sein Humor fehlen wird? - Nein, Harald: DU wirst uns allen fehlen.

Vale, amice!

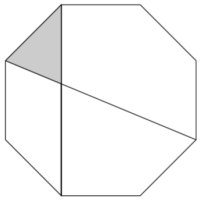
Frank Rudolph

Mathematik-Olympiade

Die erste Runde der Mathematik-Olympiade am Andreas-Gymnasium war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Etwa 250 Schülerinnen und Schüler knobelten in der Schulrunde 90 Minuten lang an den gestellten Aufgaben. Gespannt warten nun alle auf ihre Punktzahlen und hoffen auf eine Delegierung zur Bezirksrunde. Diese findet traditionell am Andreas-Gymnasium statt, dieses Jahr am 14.11.2018.

Fr. Keckert

Beispielaufgabe (Klasse 8):

In einem regelmäßigen Achteck wird, wie in der Abbildung dargestellt, durch zwei Diagonalen und eine Seite ein grau markiertes Dreieck begrenzt.

Bestimme die Größen der Innenwinkel dieses Dreiecks.